Thuk. 2,69,2

Titel	Geschichte des Peloponnesischen Krieges
Autor	Thukydides
Zeitangabe	5. Jh.v.Chr.
Originaltext	ἀναβὰς δὲ στρατιᾷ Ἀθηναίων τε τῶν ἀπὸ τῶν νεῶν καὶ τῶν ξυμμάχων ἐς τὴν Λυκίαν ὁ Μελήσανδρος ἀποθνῄσκει καὶ τῆς στρατιᾶς μέρος τι διέφθειρε νικηθεὶς μάχῃ.
Quelle	K. Hude, Thucydides Historiae, 2 Bde, Leipzig : Teubner, 1913-25 (Bücher 1-2 überarbeitet von O. Luschnat, 1960).
Übersetzung	Aber auf einem Heereszug landeinwärts nach Lykien, den er mit Athenern von Schiffen und Verbündeten unternahm, verlor Melesandros in einer unglücklichen Schlacht einen Teil seines Heeres und fand selbst den Tod.
Quelle der Übersetzung	Thukydides. Geschichte des Peloponnesischen Krieges, übers. von G.P. Landmann, 2 Bde, München 1993.
Beschreibung	Der athenische Feldherr Melesandros wurde im Jahr 430 v.Chr. nach Kleinasien (Karien, Lykien) ausgeschickt, um dort einerseits zu plündern und andererseits die Frachtschiffe, die von Phaselis und Phönizien ausgingen, vor Übergriffen durch Piraten zu schützen. Bei einem seiner Feldzüge ins Landesinnere von Lykien kam es zu einem Gefecht, in welchem er umkam.
Kategorie	Krieg: Kampfhandlungen
Qualität	Historisch
Schlagwort	Feldschlacht, Landschlacht
BearbeiterIn	Margit Linder
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz